

Datenschutzerklärung für Fachkonferenz „Gaming und KI“

I. Allgemeine Informationen

1. Verantwortliche Stelle

Nachfolgend erklären wir Ihnen welche personenbezogenen Daten von uns bei der Inanspruchnahme unserer Leistungen bzw. der Teilnahme an der Fachkonferenz „Gaming und KI“ erhoben und verarbeitet werden. **Dies gilt zusätzlich zu [unserer allgemeinen Datenschutzerklärung](#)**. Wir sind:

Stiftung Digitale Spielekultur gGmbH

Marburger Str. 2

10789 Berlin

Telefon: 030 236 258 94 0

E-Mail: kontakt[at]stiftung-digitale-spielekultur.de

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person.

2. Rechtsgrundlage

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten basierend auf den nachfolgend genannten Rechtsgrundlagen:

- Einwilligung gemäß **Artikel 6 Absatz 1 lit. a Datenschutzgrundverordnung** (DSGVO). Eine Einwilligung ist jede freiwillige für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.
- **Erforderlichkeit zur Vertragserfüllung oder Durchführung vorbereitender Maßnahmen gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO**, d.h. die Daten sind erforderlich damit wir die vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber erfüllen können oder wir benötigen die Daten, um einen Vertragsschluss mit Ihnen vorzubereiten.
- **Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit c DSGVO**, d.h. dass z.B. aufgrund eines Gesetzes oder sonstiger Vorschriften eine Verarbeitung der Daten vorgeschrieben ist.
- **Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO**, d.h. dass die Verarbeitung erforderlich ist, um berechtigte Interessen unsererseits oder Dritter zu wahren, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten Ihrerseits, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

3. Betroffenenrechte

Ihnen stehen die nachfolgenden Rechte hinsichtlich der Datenverarbeitung durch uns im Umfang gemäß der jeweils aufgeführten Artikel der Datenschutzgrundverordnung zu:

- Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO – also das Recht darüber informiert zu werden, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden,
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO – also das Recht die unverzügliche Berichtigung Sie betreffender falscher personenbezogener Daten zu verlangen, wobei dies auch die Vervollständigung unvollständiger Daten umfasst,
- Lösungsrecht („Recht auf Vergessenwerden“) gemäß Art. 17 DSGVO – also das Recht die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit bestimmte Voraussetzungen gegeben sind,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO – also das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit bestimmte Voraussetzungen gegeben sind,
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO – also das Recht Ihre personenbezogenen Daten, die Sie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und das Recht diese einem Dritten zu übermitteln, soweit bestimmte Voraussetzungen gegeben sind,
- das Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO – also das Recht der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit die Verarbeitung auf unseren berechtigten Interessen beruht, soweit bestimmte Voraussetzungen gegeben sind,

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

4. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

II. Konkrete Datenverarbeitung

1. Mittelverwendung & Evaluation

a) Umfang der Datenerhebung

Im Rahmen von Veranstaltungen beschäftigen wir Moderator*innen, Sprecher*innen und/oder Referent*innen. Darüber hinaus laden wir verschiedene Teilnehmer*innen zu unseren Veranstaltungen ein. Soweit diese vertraglich gebunden werden und eine Vergütung erhalten, erheben wir die üblichen Rechnungs- und Vertragsdaten. Darüber hinaus führen wir, soweit eine Veranstaltung eine Anmeldung voraussetzt, Anwesenheitslisten. Schließlich beschäftigen wir verschiedene Dienstleister*innen, die unterschiedliche Leistungen für unsere Veranstaltungen erbringen, z.B. Catering. Hinsichtlich dieser Dienstleister kann es sein, dass ebenfalls personenbezogene Daten verarbeitet werden, soweit diese in den Verträgen und Rechnungen enthalten sein sollten.

Die Daten werden auf einem Server eines externen Hosting-Anbieters mit Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika gespeichert.

Die vorgenannten Daten werden außerdem im Rahmen der Mittelverwendungsprüfung und der Projektevaluation an die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH und ggfs. an deren Geschäftsbesorger, die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), weitergegeben, die diese Daten als verantwortliche Stelle verarbeitet.

b) Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten von Moderator*innen, Sprecher*innen und Referent*innen sowie externen Dienstleister*innen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO sowie ggfs. § 26 BDSG, soweit diese angestellt werden. Abrechnungsrelevante Daten und Verträge werden darüber hinaus gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der AO verarbeitet. Die Erhebung von Daten über Teilnehmer*innen der Veranstaltung und deren Weitergabe beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. a und f DSGVO.

Die Speicherung der Daten bei unserem Provider erfolgt auf Grundlage von Art. 28 Abs. 3, 6 DSGVO in Verbindung mit der Nutzung der Standardklauseln der EU-Kommission.

Die berechtigten Interessen bestehen in unserem Interesse, dass die Veranstaltung mit öffentlichen Fördermitteln, die durch die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH vergeben werden, gefördert wird, was eine Projektevaluation und Mittelverwendungskontrolle voraussetzt.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Die Adressdaten und Rechnungsdaten werden zur Kontaktaufnahme und Abrechnung verwendet und dienen darüber hinaus der Mittelverwendungskontrolle und Evaluation auf Seiten der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH sowie der ordnungsgemäßen Buchhaltung und steuerlichen Erfassung. Darüber hinaus dienen die Anwesenheitsdaten u.a. der Einlasskontrolle und der Mittelverwendungskontrolle und Evaluation auf Seiten der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH.

d) Dauer der Speicherung

Die Vertrags- und Rechnungsdaten werden für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht nach Steuer- und Handelsrecht aufbewahrt. Teilnehmer*innenlisten werden bis zum Abschluss eines Projektes mit den Fördergebern aufbewahrt.

e) Widerspruchs- und Löschungsmöglichkeiten

Sie können der Nutzung Ihrer Teilnehmer*innendaten jederzeit per E-Mail an kontakt@stiftung-digitale-spielekultur.de widersprechen und nach Ablauf der Frist gemäß Absatz d) werden wir Ihre personenbezogenen Daten löschen. Im Übrigen besteht kein Widerspruchsrecht.

2. Anmeldung an der Fachtagung (Soli-Tickets)

a) Umfang der Datenerhebung

Wir arbeiten mit der Event-Veranstalterin Games Ground GmbH, Swinemünder Str. 8, 10435 Berlin (nachfolgend „Games Ground“) zusammen, um die Anmeldung an unserer Fachtagung zu ermöglichen, die im Rahmen der Veranstaltung „Games Ground“ stattfindet. Die für die Anmeldung erforderlichen Daten (Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, berufliche Position etc.) werden über ein Anmeldeformular auf unserer Website erfasst, von uns geprüft und bei erfolgreicher Prüfung an Games Ground weitergeleitet. Für die Verarbeitung dieser Daten ist Games Ground eigenständig verantwortlich und Games Ground agiert als weitere verantwortliche Stelle.

b) Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Anmeldung zu unserer Fachtagung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO. Die berechtigten Interessen bestehen in unserem Interesse zur Planung und ordnungsgemäßen Durchführung unserer Veranstaltung.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck ist die Ermöglichung der Anmeldung für unsere Fachtagung sowie dessen Planung und ordnungsgemäße Durchführung.

d) Dauer der Speicherung

Die Daten werden solange gespeichert, wie dies zur Planung und ordnungsgemäßen Durchführung unserer Fachtagung notwendig ist. Soweit es sich hierbei um nach dem Handels- und Steuerrecht aufbewahrungspflichtige Handelsbriefe handelt, werden diese darüber hinaus für die gesetzliche Aufbewahrungsfrist gespeichert.

e) Widerspruchs- und Löschungsmöglichkeiten

Sie können der Nutzung Ihrer Anmeldedaten jederzeit per E-Mail an kontakt@stiftung-digitale-spielekultur.de widersprechen und nach Ablauf der Frist gemäß Absatz d) werden wir Ihre personenbezogenen Daten löschen. Danach ist eine Teilnahme an der Fachtagung nicht mehr möglich. Im Übrigen besteht kein Widerspruchsrecht.

3. Videoübertragung und -aufzeichnung

a) Umfang der Datenverarbeitung

Die Fachtagung wird durch einen Dienstleister vor Ort aufgezeichnet. Nach dem Ende der Veranstaltung ist das Video öffentlich zum Abruf auf dem Anbieter YouTube erhältlich, das von Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland betrieben wird. Die Aufnahmen sind grundsätzlich auf die Teilnehmer*innen der Gesprächsrunden gerichtet, können bei Wortmeldungen aber auch Zuschauer*innen umfassen. Vor Ort wird ausdrücklich auf die Aufnahmen hingewiesen.

Die Aufnahmen werden durch uns erstellt und durch ALEX Offener Kanal Berlin, Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin ausgestrahlt.

b) Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erstellung der Aufnahmen und deren Veröffentlichung ist die Wahrnehmung unserer Rechte aus dem jeweiligen Vertrag über die Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und in Ermangelung eines Vertrages ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO sowie die Vorschriften des Kunsturhebergesetzes. Die Erstellung und Ausstrahlung der Aufnahmen in unserem Auftrag erfolgt nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO. Die Veröffentlichung auf YouTube erfolgt durch YouTube in unserem Auftrag nach Art. 28. Abs. 3 DSGVO. Daten von Nutzern verarbeitet Google als verantwortliche Stelle gemäß seiner Datenschutzerklärung:

<https://policies.google.com/privacy?hl=de>

c) Zweck der Datenverarbeitung

Zweck ist die Dokumentation und Berichterstattung über unsere Arbeit in der Öffentlichkeit.

d) Dauer der Speicherung

Die Aufnahmen werden dauerhaft für die Dokumentation und Berichterstattung verwendet.

e) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Erstellung der Aufnahmen auf unseren Veranstaltungen können Sie im Voraus nicht widersprechen. Sofern uns kein vertragliches Nutzungsrecht an den Aufnahmen zusteht, können Sie uns jedoch mitteilen, dass Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen. In diesem Fall werden wir Aufnahmen, an denen wir nach dem Kunsturhebergesetz kein Nutzungsrecht haben, nicht veröffentlichen bzw. wieder entfernen oder sie aus den Aufnahmen entfernen bzw. unkenntlich machen.

4. Bereitstellung von Tickets und Sprecher*innen-Management

a) Umfang der Datenerhebung

Wir arbeiten mit der Event-Veranstalterin Games Ground GmbH, Swinemünder Str. 8, 10435 Berlin (nachfolgend „Games Ground“) zusammen, um die Tickets für unsere Fachtagung bereitzustellen und das Sprecher*innen-Management zu gewährleisten. Die für die Ticketbereitstellung und das Sprecher*innen-Management erforderlichen Daten (Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, berufliche Position etc.) werden an Games Ground weitergeleitet. Für die Verarbeitung dieser Daten ist Games Ground eigenständig verantwortlich und Games Ground agiert als weitere verantwortliche Stelle.

b) Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Ermöglichung der Datenerhebung durch Games Ground bei der Bereitstellung der Tickets unserer Fachtagung und das Sprecher*innen-Management ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck ist die Bereitstellung der Tickets für unsere Fachtagung und die Gewährleistung des Sprecher*innen-Managements.

d) Dauer der Speicherung

Die Daten werden solange gespeichert, wie dies zur Bereitstellung Ihres Tickets und Durchführung unserer Fachtagung oder das Sprecher*innen-Management notwendig ist. Soweit es sich hierbei um nach dem Handels- und Steuerrecht aufbewahrungspflichtige Handelsbriefe handelt, werden diese darüber hinaus für die gesetzliche Aufbewahrungsfrist gespeichert.

e) Widerspruchs- und Löschungsmöglichkeiten

Eine Möglichkeit zum Widerspruch oder zur Beseitigung besteht nicht.

5. Aktuelle Fassung dieser Datenschutzerklärung

Die aktuelle Fassung dieser Datenschutzerklärung ist stets unter <https://www.stiftung-digitale-spielekultur.de/ai-utopia-dystopia> abrufbar.

Stand: 12.09.2024